

ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

als Verein gegründet 1863



Astronomische Gesellschaft
German Astronomical Society

<http://www.astronomische-gesellschaft.org>

Der Vorstand

Michael Kramer, Bonn (Präsident)
Stefanie Walch-Gassner, Köln (Vizepräsidentin)
Thomas Kraupe, Hamburg (Rentant)
Klaus Reinsch, Göttingen (Schriftführer)
Janine Fohlmeister, Potsdam (Pressereferentin)
Oliver Schwarz, Siegen
Jörn Wilms, Bamberg

Bonn/Göttingen, im Dezember 2020

Rundbrief 4/2020 an die Mitglieder und Freunde der Astronomischen Gesellschaft

Inhalt dieses Rundbriefs:

- Grußwort des Präsidenten
- Bericht 93. Ordentliche Mitgliederversammlung
- Preisträger 2020
- Berichte aus den Arbeitskreisen
- Versand der „Mitteilungen“

Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Astronomie,

ich freue mich, Sie zum ersten Mal in meiner neuen Rolle als Präsident der AG über diesen Rundbrief zu begrüßen. Dies erlaubt es mir, Ihnen für meine Wahl und das damit ausgesprochene Vertrauen herzlichst zu danken! Es ist mir eine Freude, mich nicht nur für das Wohl der AG und ihrer Mitglieder einzusetzen, sondern dies auch mit einem kompetenten und hoch-motivierten Vorstand tun zu können. Insbesondere darf ich herzlichst der neuen Vize-Präsidentin, Stefanie Walch-Gassner – auch in Ihrem Namen – zur Wahl gratulieren. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr genauso sehr wie auf die Zusammenarbeit mit Jörn Wilms, der dank Ihrer Wahl nun auch dem Vorstand angehört. Herzlich willkommen!

Ich möchte aber auch nicht die Gelegenheit versäumen, Joachim Wambsganß für seine Arbeit und seinen Einsatz zunächst als Vize-Präsident und dann als Präsident der AG zu danken! Stefanie Walch und ich werden versuchen, seinem Vorbild gerecht zu werden. Es ist mir aber auch eine Freude, Sonja Schuh meinen Dank – und den des gesamten Vorstands – auszusprechen. Wir werden ihre direkte Mitarbeit im Vorstand vermissen und insbesondere möchte ich hier ihren großartigen Einsatz im Frauennetzwerk der AG würdigen.

Auch auf die „Gefahr“, dass dieses Grußwort mehr einer langen Danksagung entspricht, ist es mir wichtig, auch der Geschäftsstelle und dem restlichen Vorstand für die beeindruckende Organisation und Durchführung

der AG Tagung 2020 zu danken. Insbesondere wäre die Tagung ohne Renate Hübele, Markus Hundermarkt und Klaus Reinsch nicht so ein Erfolg geworden. „AG2020“ war in der Tat in vieler Hinsicht eine neue Erfahrung. Aus der Not und durch COVID-bedingt als reine virtuelle Konferenz geboren hat diese Konferenz auch neue Möglichkeiten aufgezeigt. Wir hatten Teilnehmer aus über 10 verschiedenen Ländern, über Zeitzonen verteilt soweit entfernt wie Hawaii, und aus den verschiedensten Gegenden Europas wie von anderen Kontinenten. Die Splinter-Treffen haben auch dank der Splinter-Organisatoren hervorragend funktioniert: noch nie war es so einfach sich aus den Splintern ein ganz persönliches Programm zusammenzustellen. Durch den aufgesetzten „Slack“ Kommunikationsweg wurden tausende von Nachrichten verschickt, und man konnte auch nach den Vorträgen noch Inhalte diskutieren.

Aus den vielen positiven Erfahrungen – und auch von den Rückmeldungen von Ihnen und den Teilnehmenden – werden wir versuchen, die besten Lehren zu ziehen und damit auch die weiteren AG Tagungen zu bereichern. Ich glaube aber auch, dass Sie mit uns übereinstimmen, dass die „virtuelle“ Tagung den persönlichen Austausch – wie zum Beispiel bei den Kaffeepausen! – bei „realen“ Tagungen nicht wirklich ersetzen kann. So vermissen wir auch sehr die Plenarvorträge und insbesondere die Vorträge unserer Preisträger*innen. Zum Glück hatten wir jedoch auch Janine Fohlmeister, die in ihrer Funktion als AG Pressereferentin und ihrer kompetenten und freundlichen Art uns die Ausgezeichneten und ihre Arbeit in Interviews näher brachte. Vielen Dank!

So schauen wir dann in eine Zukunft, die in vieler Hinsicht ungewiss ist. Dies gilt auch bezüglich der Ausführung der nächsten AG Tagung, die hoffentlich im September 2021 in Bremen stattfinden wird. Bis dahin werden wir uns bemühen, Sie eng in die Aktivitäten Ihrer AG einzubinden und Sie über Entwicklungen zu informieren. Gerade für die jüngeren Mitglieder wollen wir unser Programm durch die „Junge AG“ erweitern, die

wir in folgenden Rundbriefen noch etwas mehr vorstellen wollen.

Trotz aller Ungewissheiten freue ich mich daher auch auf das neue Jahr der AG.

Bleiben Sie gesund, bitte.

Ihr Michael Kramer

Bericht von der 93. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Die Astronomische Gesellschaft trauert um ihr im März 2020 verstorbenes Ehrenmitglied Prof. Dr. Reimar Lüst (Hamburg) sowie um ihre seit der 92. Mitgliederversammlung in Stuttgart 2019 verstorbenen Mitglieder Prof. Dr. Wilhelm A. Kegel (Berlin), Alvo von Alvensleben (Freiburg), Prof. Dr. Karl-Heinz Rädler (Michendorf), Dr. Reiner Hammer (Freiburg) und Dr. Johann M. Dorschner (Jena). Die Astronomische Gesellschaft wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei den Vorstandswahlen wurden **Prof. Dr. Michael Kramer** (Bonn) als Präsident, **Prof. Dr. Stefanie Walch-Gassner** (Köln) als Vizepräsidentin und **Prof. Dr. Jörn Wilms** (Bamberg) als Vorstandsmitglied ohne Amt gewählt.

Die Wahlordnung wurde dahingehend geändert, dass künftig auch eine Stimmabgabe über elektronische Systeme (Online-Wahlen) ermöglicht wird und die Fristen des Verfahrens angepasst wurden. Der neue Wortlaut wird auf den Webseiten der AG veröffentlicht.

Ferner wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag in allen Kategorien unverändert zu belassen.

Der scheidende Präsident, Prof. Dr. Joachim Wambsganz, berichtete, dass der Vorstand in monatlichem Turnus Sitzungen per Video-Konferenz abgehalten sowie weitere Sitzungen per Video-Konferenz zur Vorbereitung der online Jahrestagung AG2020-virtuell durchgeführt habe.

Die Geschäftsstelle der AG ist seit Anfang 2019 mit Dr. Renate Hubele und seit September 2019 zusätzlich mit Dr. Markus Hundertmark besetzt, die beide nebenamtlich für die AG tätig sind. Sie unterstützen die AG insbesondere bei der Pflege der Webseiten und der Mitgliederdatenbank sowie durch allgemeine Administrations- und Koordinationstätigkeiten und haben den Vorstand auch sehr intensiv bei der Vorbereitung der AG-Tagung 2020 virtuell unterstützt..

Der Rendant, Prof. Thomas Kraupe, berichtete über die Mitgliederbewegungen in den Jahren 2019 und 2020. Seit der Mitgliederversammlung in Stuttgart wurden 19 neue Mitglieder aufgenommen. 14 Mitglieder sind ausgetreten und 5 verstorben. Mit Stand vom 21.9.2020 hat die AG damit 800 Mitglieder.

Anschließend erläuterte der Rendant den Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2019. Strukturell wurden die laufenden Kosten von den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen im Jahr 2019 in etwa gedeckt. Da die „Reviews“ eingestellt wurden, beschränkten sich die Kosten für die „Herstellung von Publikationen“ auf den von der AG teilweise getragenen Druck und Versand weiterer Bände der „Mitteilungen“. Hier bestehen noch Verpflichtungen für mehrere Bände. Besonders aufgrund des zur

Zeit ausreichenden Vermögens ergeben sich finanzielle Spielräume in bescheidenem Umfang. Ein moderater Ausbau der personellen Ausstattung der Geschäftsstelle ist möglich und sinnvoll. Wie in der Vergangenheit, so sollten auch zukünftige AG-Tagungen mindestens kostendeckend sein.

Der Schriftführer, Dr. Klaus Reinsch, berichtete, dass die Rundbriefe der AG seit 2019 3-4 Mal pro Jahr an alle Mitglieder verschickt wurden, ca. 90% davon bereits ressourcen- und kostensparend per E-Mail. Lediglich 10% der Rundbriefe wurden noch per Post versandt, da der AG nicht von allen Mitgliedern aktuelle E-Mailadressen vorliegen.

Die Pressesprecherin, Dr. Janine Fohlmeister, berichtete über ihre Aktivitäten bei der Kommunikation von AG-relevanten Themen.

Außerdem gab es Berichte vom AstroFrauenNetzwerk, von der Kommission für Lichtverschmutzung und vom Bildungsausschuss (siehe unten).

Die 94. Mitgliederversammlung wird voraussichtlich am 14. September 2021 während der AG-Tagung in Bremen stattfinden.

Preisträger 2020

Prof. Dr. Friedrich-Karl Thielemann von der Universität Basel (Schweiz) wurde 2020 mit der **48. Karl-Schwarzschild-Medaille** für seine Forschungen an der Schnittstelle zwischen Kernphysik und Astrophysik ausgezeichnet. Mit der höchsten in Deutschland vergebenen Auszeichnung für astronomische Forschung ehrt die Astronomische Gesellschaft einen international angesehenen Wissenschaftler für seine wesentlichen Beiträge zum Verständnis von Sternexplosionen.

Den **Preis für Astrophysikalische Software** verlieh die Astronomische Gesellschaft 2020 an **Prof. Dr. Til Birnstiel** (LMU München) für die von ihm entwickelte Software zur Modellierung der zeitlichen und räumlichen Entwicklung von Staub in Planeten bildenden Scheiben.

Der **Ludwig-Biermann-Förderpreis** für hervorragende jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wurde 2020 an **Dr. Paola Pinilla** (MPIA Heidelberg) für ihre herausragenden Arbeiten zum Verständnis der Entwicklung von Staubteilchen in Gasscheiben um junge Sterne verliehen.

Der **Promotionspreis** 2020 wurde an **Dr. Anna-Christina Eilers** (MPIA Heidelberg, heute Massachusetts Institute of Technology) für ihre hervorragende Dissertation zur Untersuchung des diffusen intergalaktischen Mediums und der Struktur unserer Milchstraße verliehen.

Bericht aus dem Bildungsausschuss

Das diesjährige Bundesfinale „Jugend forscht“ wurde – coronabedingt – leider abgesagt.

Das am 14. März 2020 in Garching (Supernova) geplante Treffen des Bildungsausschusses konnte nicht durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt trotzdem W. Wieser, der die Zusammenkunft und eine dazugehörige Lehrerweiterbildung bereits mit viel Mühe vorbereitet hatte.

Auf Initiative des Bildungsausschusses beantragt die Astronomische Gesellschaft eine Sonderbriefmarke, die anlässlich des 100. Jubiläums des IAU-Beschlusses zur Festlegung der Sternbilder im Jahr 2022 erscheinen soll.

Oliver Schwarz

Bericht der Kommission Lichtverschmutzung

Die Kommission Lichtverschmutzung arbeitet in enger Kooperation mit der Fachgruppe Dark Sky – Initiative gegen Lichtverschmutzung der Vereinigung der Sternfreunde (VdS).

Mitgearbeitet wurde in der trilateralen (Niederlande, Dänemark, Deutschland) Arbeitsgruppe Dark Sky zur Reduzierung der Lichtverschmutzung im Wattenmeergebiet des Wattenmeerforums. Es wird angestrebt, die Inseln Spiekeroog, Pellworm und Mandö als „Sterninseln“ von der International Dark Sky Association anerkennen zu lassen. Es wurden Messungen der Himmelselligkeit durchgeführt und Möglichkeiten einer Anerkennung als Sternenpark diskutiert im ägyptischen Nationalpark Wadi el Gemal, österreichischen Kauneratal und Bayerischen Wald. Der Bericht über Lichtverschmutzung des Büros für Technikfolgenabschätzung beim Bundestag, TAB, wurde veröffentlicht. Mitgearbeitet wurde am Arbeitskreis Lichtverschmutzung der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen FGSV und zur Neufassung des Naturschutzgesetzes wurden Anmerkungen zur Lichtverschmutzung eingebracht. Zusätzlich wurde mit der Vereinigung der Sternfreunde eine Stellungnahme zu den Megakonstellationen erarbeitet.

Andreas Hänel

Bericht des AstroFrauenNetzwerk

Das Netzwerktreffen 2020 fand virtuell mit 34 Teilnehmer*innen statt. Als neues Sprecherinnenteam wurden Sonja Schuh, Manami Sasaki, Janine Fohlmeister, Monika Maintz, Sandra Jeffers und Victoria Grinberg gewählt.

Als Kommunikationskanal wurde eine E-Mail-Liste eingerichtet, für die Anmeldungen über <https://listserv.gwdg.de/mailman/listinfo/astrofrauennetzwerk> möglich sind.

Sonja Schuh

Virtuelles Treffen „Junge AG“

Bei dem erstmalig abgehaltenen Treffen wurden eine bessere Vernetzung der jüngeren Mitglieder der AG, Angebote von Webinaren, virtuelle Kaffeerunden und Hinweise auf Jobangebote außerhalb der Astronomie angeregt.

Für den Informationsaustausch wurde eine E-Mail-Liste eingerichtet, für die sich Interessenten per Mail an junge-ag-subscribe@astronomische-gesellschaft.de mit dem Subject: *subscribe* anmelden können.

Markus Hundertmark

Bericht aus dem Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Der Arbeitskreis „Astronomiegeschichte“ hat gegenwärtig (1.11.2020) 172 persönliche Mitglieder und zusätzlich 16 Abonnenten der „Mitteilungen zur Astronomiegeschichte“ (143 in Deutschland und 45 im Ausland). Die Funktion des Vorsitzenden des Arbeitskreises ist noch immer vakant.

Im Sommer erschien Nr. 48 der „Mitteilungen zur Astronomiegeschichte“. Darin wurde informiert über die Jahresversammlung des Arbeitskreises und das astronomiehistorische Kolloquium am 16. September 2019 in Stuttgart, über das Archiv der Astronomischen Gesellschaft im Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften sowie über neue Bücher und Ausstellungen. Seitdem ist in der Reihe „Nuncius Hamburgensis“ Band 49 erschienen:

Wolfschmidt, Gudrun (Hg.): Internationalität in der astronomischen Forschung (18. bis 21. Jahrhundert). *Internationality in the Astronomical Research (18th to 21st Century)*. Proceedings der Tagung des Arbeitskreises Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft in Wien 2018. Hamburg: tredition 2020.

Im Dezember 2020 erscheint Band 50:

Wolfschmidt, Gudrun (Hg.): Kosmochemie – Geschichte der Entdeckung und Erforschung der chemischen Elemente im Kosmos zum 150. Jubiläum des Periodensystems der Elemente (PSE, 1869) und anlässlich des 50. Jubiläums der Mondlandung. *Cosmochemistry – History of Discovery and Research of Chemical Elements in the Cosmos*. Proceedings der Tagung des Arbeitskreises Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft in Stuttgart 2019. Hamburg: tredition 2020.

In Vorbereitung ist Band 15 der „Beiträge zur Astronomiegeschichte“, der in der Reihe „Acta Historica Astronomiae“ erscheinen wird.

Im Dezember 2020 wird Nr. 49 der „Mitteilungen zur Astronomiegeschichte“ erscheinen. Nichtmitglieder können bei Interesse die „Mitteilungen“ über den Sekretär des Arbeitskreises erwerben.

Klaus-Dieter Herbst, Sekretär des Arbeitskreises

Versand der „Mitteilungen“

Die „Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft“ sind zuletzt 2015 mit dem Band 94 und den Jahresberichten für 2010 erschienen. Inzwischen hat der Schriftführer die für den Band 95 bereits vorliegenden Berichte von seiner Vorgängerin erhalten und bereitet die Drucklegung vor.

Da der dauerhafte Wert der „Mitteilungen“ fortbesteht, die Entwicklung unserer Fachrichtung und der sie innerhalb des Rates deutscher Sternwarten tragenden Einrichtungen für nachkommende Generationen zu dokumentieren, erscheint es dem Vorstand gerechtfertigt, auch die nun schon etliche Jahre zurückliegenden Berichte lückenlos zu veröffentlichen.

Um die Kosten für Druck und Versand zu reduzieren und unerwünschte Lieferungen zu vermeiden, beabsichtigen wir, nur die institutionellen Einrichtungen und Bibliotheken rückwirkend zu beliefern.

Der rückwirkende Versand an die Mitglieder wird nur auf deren expliziten Wunsch erfolgen. Die kompletten Bände werden als PDF-Dokumente über die Webseiten der AG abrufbar sein.

Wir bitten alle Mitglieder, die weiterhin persönlich ein gedrucktes Exemplar der ausstehenden Bände erhalten möchten, diesen Wunsch dem Schriftführer mitzuteilen.

Klaus Reinsch

Termine

Die nächste Jahrestagung der AG wird voraussichtlich vom 13. bis 17. September 2021 an der Universität Bremen ausgerichtet. Details zum Programm und zur Anmeldung folgen im nächsten Rundbrief.

Mit herzlichen Grüßen

*Michael Kramer, Klaus Reinsch
(im Namen des Vorstands)*

Konten der Astronomischen Gesellschaft:

Mitgliedsbeiträge und Spenden (Zahlungsgrund angeben)

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft

IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41

BIC: WELADED1BOC

Zahlungen an den **Arbeitskreis Astronomiegeschichte:**

Bitte geben Sie möglichst den Verwendungszweck an.

IBAN: DE37 4305 0001 0033 4215 53

BIC: WELADED1BOC

Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft:

Vorsitzender (kommissarisch):

Dr. Klaus-Dieter Herbst

E-Mail: klaus-dieter-herbst@t-online.de

AG-Kommission Bildungsausschuss:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Olaf Kretzer

Sternwarte/Planetarium Suhl

E-Mail: kretzer.sternwarte-suhl@t-online.de

AG-Kommission Lichtverschmutzung:

Vorsitzender:

Dr. Andreas Hänel

E-Mail: info@lichtverschmutzung.de

AstroFrauenNetzwerk (AFN):

Sprecherinnen:

Dr. Sonja Schuh, Prof. Dr. Manami Sasaki, Dr. Janine Fohlmeister, Dr. Monika Maintz, Dr. Sandra Jeffers, Dr. Victoria Grinberg.

Anschriften der Vorstandsmitglieder:

Präsident:

Prof. Dr. Michael Kramer

Max-Planck-Institut für Radioastronomie

Auf dem Hügel 69

53121 Bonn

Tel.: +49 228 525-278, Fax: +49 228 525-436

E-Mail: praesident@astronomische-gesellschaft.de

Vizepräsidentin:

Prof. Dr. Stefanie Walch-Gassner

Universität zu Köln

I. Physikalisches Institut

Zülpicher Str.77

50937 Köln

Tel.: +49 221 470-3497, Fax: +49 221 470-5162

E-Mail: vizepraesidentin@astronomische-gesellschaft.de

Rendant:

Prof. Thomas W. Kraupe

Planetarium Hamburg

Linnering 1 (Stadtpark)

22299 Hamburg

Tel.: +49 40 4288652-50, Fax: +49 40 427924850

E-Mail: rendant@astronomische-gesellschaft.org

Schriftführer:

Dr. Klaus Reinsch

Institut für Astrophysik

Friedrich-Hund-Platz 1

37077 Göttingen

Tel.: +49 551 39-24037, Fax: +49 551 39-25043

E-Mail: schriftfuehrer@astronomische-gesellschaft.de

Pressereferentin:

Dr. Janine Fohlmeister

Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)

An der Sternwarte 16

14482 Potsdam

Tel.: +49 331 7499-802, Fax: +49 331 7499-216

E-Mail: pressereferentin@astronomische-gesellschaft.de

Vorstandsmitglieder ohne Amt:

Prof. Dr. Oliver Schwarz

Universität Siegen

Didaktik der Physik

Adolf-Reichweinstr. 2

57068 Siegen

Tel.: +49 271 740-4168

E-Mail: schwarz@physik.uni-siegen.de

Prof. Dr. Jörn Wilms

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Karl Remeis-Sternwarte

Sternwartstr. 7

96049 Bamberg

Tel.: +49 951 95222-13

E-Mail: joern.wilms@sternwarte.uni-erlangen.de

Geschäftsstelle der Astronomischen Gesellschaft:

Dr. Renate Hubele

Haus der Astronomie

MPIA-Campus

Königstuhl 17

69117 Heidelberg

Tel.: +49 6221 528-291

E-Mail: office@astronomische-gesellschaft.de